

Paul Parey in Berlin. 3517
 *Ehrenberg: Landarbeit und Kleinbesitz. 8. Heft. 2 M.
 *— do. 9. Heft. 2 M.
 *Prout-Küster: Lohnender Ackerbau ohne Vieh. 5. Aufl. 1 M 80 J.
 *v. Rumker, Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. 5. Heft. 2. Aufl. 80 J.
 *Stutzer: Berechnung der Futterrationen. 3. Aufl. 1 M.
Hermann Peters Verlag in Stettin. 3514
 *Kohlstock: Ratgeber f. d. Tropen. 3. Aufl. Geb. 8 M.
Georg Neimer in Berlin. 3514
 *Amtliche Liste der deutschen Seeschiffe mit Unterscheidungs-signalen 1910. 2 M.
Schlesier & Schweikhardt in Straßburg. 3516
 *Preisigke: Girowesen im griechischen Ägypten. 20 M.
Franz Siemenroth in Berlin. 3512
 *Basch: Die Entwicklung der elektrischen Beleuchtung. 2 M 50 J.
 *Domke: Gebührenordnung für Rechtsanwälte. 2. Aufl. Kart. 2 M.
 *Peters: Geschäftsordnung für die Gerichtsschreibereien. 4. Aufl. Nachtrag, enthaltend die Abänderungen der Novelle. Kart. 2 M 50 J.
Josef Singer in Straßburg i/E. 3505
 Grunert: Lieben und Leben. 2 M 50 J.
 Kattenstedt: Reiterlieder. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
 Klein: Junge Lust und junges Leid. 2 M.
Julius Springer in Berlin. 3500
 Dubbel: Grossgasmachines. Geb. 10 M.
 de Greis: Handbuch der Verfassung u. Verwaltung in Preußen und dem Deutschen Reiche. 20. Aufl. Geb. 7 M 50 J; durchschossen u. geb. 9 M.
 Leers: Die forensische Blutuntersuchung. 6 M; geb. 6 M 80 J.
 Philippson: Dermatolog. Diagnostik. 2 M 80 J; geb. 3 M 60 J.

Theodor Thomas in Leipzig. 3500
 *Wilfer: Leben und Heimat der Urmenschen. 1 M; geb. 1 M 60 J.
 *Natur. II. Semester. Vierteljährlich 1 M 50 J.
Verlagsbuchhandlung „Ethria“ in Graz u. Wien. 3496
 Proschwitzer: Maria und das heilige Messopfer. 1 M 80 J.
 Wächtler: Die Ehrenkrone aller Jahrhunderte für Maria. 1 M 90 J.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 3512
 Tauchnitz Edition. Vols. 4178/79:
 "Rita". Calvary. à 1 M 60 J; Original-Leinenband à 2 M 20 J; Original-Geschenkband à 3 M.
Franz Bahlen in Berlin. 3505
 *Handausgabe der Zivilprozeßordnung und des Gerichts-verfassungsgesetzes. Bearbeitet v. Korn. Geb. etwa 7 M.
 *Zivilprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz. Textausgabe. 3. Aufl. Geb. 2 M.
Hermann Walther in Berlin. 3497
 Conradt: Kirche und Kinematograph. 1 M.
Otto Weber Verlag in Heilbronn. 3513
 Webers Moderne Bibliothek.
 Bd. 151: Roehl. Die Traute. 20 J.
 Bd. 152: Wera: Inez. 20 J.
 Bunte Sammlung interessanter Erzählungen.
 Bd. 29: Auf falscher Fährte. 20 J.
Hellmuth Wollermann in Braunschweig. 3514
 *Lieder für Missionsfete. 38.—42. Tausend. 10 J.
 *Sternthal: Mannersittlichkeit und Frauengesundheit. 7. Aufl. 25 J.
 *Wandel: Auskunfts-buch für Lehrerinnen. 2. Aufl. 50 J.
 *Wehle: Vorübungen zum Schreib-Lese-Unterricht schwach-sinniger Kinder. 2. Aufl. 1 M 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

Systematische Übersicht

der literarischen Erscheinungen des deutschen Buchhandels in den Jahren 1908 und 1909.

Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

(Vergl. Börsenblatt 1909, Nr. 71.)

Wissenschaft	Anzahl der Titel	
	1908	1909
1. Allgem. Bibliographie, Bibliothekswesen, Enzyklopädien, Gesamtwerke, Sammelwerke, Schriften gelehrter Gesellschaften, Universitätswesen	649	432
2. Theologie	2566	2626
3. Rechts- und Staatswissenschaft	3032	3081
4. Heilwissenschaft	1785	1904
5. Naturwissenschaft, Mathematik	1754	1700
6. Philosophie, Theosophie	712	767
7. Erziehung und Unterricht, Jugendschr.	4203	4486
8. Sprach- und Literaturwissenschaft	1772	1997
9. Geschichte	1317	1286
10. Erdbeschreibung, Karten	1436	1433
11. Kriegswissenschaft	703	691
12. Handel, Gewerbe, Verkehrswesen	2047	1992
13. Bau- und Ingenieurwissenschaft	1074	1101
14. Haus-, Land- und Forstwirtschaft	1007	978
15. Schöne Literatur (Theaterstücke; Volks-erzählungen)	4162	4297
16. Kunst	903	1004
17. Adreßbücher, Kalender und Jahrbücher	617	621
18. Verschiedenes	578	655
Insgesamt	30317	31051

Von Karten* und ihrer Katalogisierung.

Eine Anleitung zur Aufnahme und Katalogisierung von Karten für Buchhändler gibt es meines Wissens nicht. Die Instruktionen für den alphabetischen Katalog der preussischen Bibliotheken enthalten einige kurze Bemerkungen darüber, die aber dem buchhändlerischen Katalog-macher nicht alles das sagen, was er bei Anfertigung seiner Kataloge berücksichtigen muß. Auch die Handbücher der Bibliothekslehre enthalten über das Landkartenwesen fast nichts. So sagt z. B. A. Graefel in seinem Handbuch der Bibliothekslehre, 2. A. 1902, auf S. 279 nur: »Wo Land-karten eine reichere Vertretung gefunden haben, macht sich häufig auch das Bedürfnis nach einem eigenen Katalog dieser wichtigen Ab-teilung geltend« und gibt auf S. 387—388 einige Ratschläge für die Aufbewahrung von Karten. Vermutlich entspricht auch die Aufnahme des Kartenmaterials mancher Sammlungen nicht mehr den heutigen bibliographischen Anforderungen. Über das Katalogisieren von Karten und einige einschlägige Gebiete sollen nun die folgenden Ausführungen, die allerdings nur ganz allgemein gehalten sein können, Auskunft geben, da eine eingehende Behandlung des umfangreichen Stoffes im Rahmen eines Aufsatzes nicht möglich ist.

Alte Karten wurden häufig sehr schlecht behandelt und nachlässig aufbewahrt, so daß viele für die Geschichte der Geographie und Karto-graphie wichtige Blätter spurlos verloren gegangen sind und heute von den Forschern schmerzlich vermisst und gesucht werden. Taucht gelegent-lich ein solches Blatt auf, so darf es einer guten Aufnahme in Fachkreisen und eines guten Preises sicher sein. Wie zahlreiche alte Gemälde und Bücher, von deren Bestehen wir sichere Kunde haben, verschwunden sind, so sind auch zahlreiche alte Karten gänzlich verschollen oder erst nach langer Zeit und nach förmlichen Entdeckungsreisen in einem vereinzelt Exemplar wieder aufgefunden worden. So ist z. B. die um 1250 ent-standene Ebstorfer Weltkarte, die größte und reichste Rundkarte des Mittelalters, die früher dem Benediktinerinnenkloster zu Ebstorf in der Lüneburger Heide gehörte und jetzt im Besitz des Historischen Vereins für Niedersachsen in Hannover ist, erst 1830 wieder bekannt geworden (1891 von E. Sommerbrodt herausgegeben). Eine »Tabula regionum septentrionalium« von ca. 1467 in einem Ptolemäus-Kodex des fünf-zehnten Jahrhunderts in der Zamoisky-Bibliothek zu Warschau wurde erst jüngst von Nordenstiöld wieder entdeckt (Nordenstiölds Faksimile-